

PPP-Lit2014

IsrLit01

Als die Nachrichten zur Unterhaltung wurden
Ein schoener Gruss

GerLit.01

Als die Schloessstrasse verloren ging
Am Beispiel Berlin
Das Schoenste, das Beste, das Hoechste
Donnerwetter
Draussen nichts Neues
Egal, liberal, scheissegal
Ein tolles Projekt
Faulheit hat viele Ausreden
Geliefert, teilweise nicht bestellt
Im paradiesischen Urzustand
Ist das ein stressiges Leben
Kein Ende mit der Laenge der Bank
Keine Politik, keine Religion
Kommunikation zwischen den Menschen
Kosher, Veganer und Reformhaus
Mielke, Manderla und Moshe
Nachrichten aus der juedischislamischen Kirche
Networking wird es genannt
Nicht unbedingt Neues vom GutMenschen
Probleme mit der Zeit
So so, das fiel also auf
Sollte ER mit der Zauberfee sprechen
Ueber Alleinstellungsmerkmale
Ueber das Geheimnis des Wohlbefindens
Ueber das Klettern
Ueber das Miteinander
Ueber das unaegloiche Leiden von Pareien
Ueber den Sinn von Projekten
Ueber die Begrenztheit des Denkens
Ueber die grassierende Angst
Ueber die hohe Kunst des Zitierens
Ueber die natuerlichen Grenzen des Muessigganges
Ueber die Scientifizierung der Praxis
Ueber die Unmoeglichkeit Probleme zu loesen
Ueber Direktheit und Assoziation
Ueber Ignoranz
Ueber mediale Medienprobleme im globalen Dorf
Ueber modischen Begriffe wie B-A-W
Ueber Paradigmenwandel
Ueber Planungen und Visionen
Ueber Probleme und Inhalte in der Erziehung
Ueber Projekte und Missionen
Ueber Projektfoerderung und Aehnliches...
Ueber Veraenderung des Konservativen in einer wachstumsorientierten Gesellschaft
Ueber Worthuelsereien

Ueber Zertifizierungen
Um auf den Punkt zu kommen
Unzertnehmen die sich rechnen
Verzweiflung, Wut und Schrecken
Vom Gefuehl des Bessereins
Von Kulturen zu Zivilisationen
Von unnoetigen Bucherwaehnungen
Was heisst da Wandern
Was soll Kunst koennen
Wenn das Szstemsiche den Wein erreicht
Wenn GyE bloggt
Wie ich lernte die Plombe zu ziehen
Wie sich aus der Melange loesen
Wie was und wodurch erreichen
Zwischen Katastrophen und Weltuntergaengen

GerLit02

Denk ich an
Kein schoener Abgang
Sie gehen dahin die Tage
Ueber An-, Aus-, Neu- und Umsiedler
Ueber Begriffe, besondere
Ueber das Wortspielen mit Krieg
Ueber den Wandel in der sozoialen Kommunikation
Ueber Eigenkapital
Ueber Geschwindigkeiten
Ueber Offensichtliches und Verdecktes

KamLit02

Als Jonathan stoppte
Also, auf jeden Fall beeindruckend
Auch wenn er da nicht war
Bamenda 2014
Das Brummen in der Ferne
Das mit dem festen Job
Das Problem ist die Loesung ist das Problem
Douala 2014
Eigentlich nichts Neues
Ein Leben ohne Mops
Ein Tag wie jeder andere
Erstaunlich, was so alles bewegt
Gegen den Strom
Guter Rat tut not
Haben, NichtHaben und HabenMuessen
Hindernisse oder Unmoeglichkeit der Moral
Im Angesicht der Hitze vor der Ruhe
In Sachen Emanzipation
Leben, was bedeutet das
Literarisches Portrait
Mit der Hoffnung und dem Ziel vor Augen
Mitteilung an den Auftraggeber
MLBS

Morgenstund ist nicht aller Tage Abend
Nationalstaat und Sprache
Nichts ist umsonst
Schwacher Trost, aber einzige Moeglichkeit
Ueber Demut und Bewcheidenheit
Ueber die Zeitdauer
Ueber Einordnungen
Ueber Grenzwertiges
Ueber Irrtuemer, an und fuer sich
Ueber Kommunikation generale
Veraenderung und Entwicklung
Vernebeln und Sand in die Augen
Volle Pulle voraus
Wenn die Buerde der Arbeit entfaellt
Wenn die Strasse der Allgemeinheit verlassen wird
Wie lange soll man etwas betreiben
Woanders leben
Wohl etwas vorgegriffen
Zum Trost
Zwischen Bafoussam und Fumban

GerLi03

Ahnung, Wunsch, Gefuehl und Bestaetigung
Alles ist viel schlimmer als halb so schlimm
Als gedankliche Vorbereitung
Auch wenn es nicht so ist, kann es so werden
Aus der Sammlung zitiert
Aus der Truhe heraus
Berieselungen wirken
Buettel und Lakaaien,- aus und vorbei
Das mit den Flyern
Die Zeit tilgt,- Gutes und Schlechtes
Ein alter Kotzbrocken
Ein Tag wie jeder andere
Es koennte ja sein
Falscher Film oder falsches Genre
Frei nach August Bier
Frei nach Kurt Tucholsky
Fruehlingserwachen
Gruesse aus dem Jammertal
In Wuerdigung von R.H.
Lesen und Konsumieren
Man kennt so viele Leute
Neues vom Nachbarn
Nicht Trauer trug Elektra
Oh, welche Tage und Entdeckngen
Omi,- wo bist Du da nur gelandet
Settegast-Selber Gast
Settegast-Selber Gast Komplett
Ueber den Wechsel
Ueber die Freiheit des Indirekten
Ueber die Muehsalder kleinen Schritte

Ueber die Vernetzung des geamten Globus
Ueber Emanzipation,- Oder
Ueber Sinnggebung und Daseinsberechtigung
Vom Eise befreit sind Strom und Baeche
Vom urbanen Leben
Wandel als Form des Stillstandes
Warum halten wir Kontakt
Was ich nicht weiss, macht mich nicht heiß
Weiland in der Naehe von Cognac
Wenn alles zerbroeselt
Wenn das Woertchen WENN nicht waere
Wenn der Tag sich neigt und die Sonne im Zenit steht
Wenn einer tut und andere nicht wollen
Wenn vorne nicht vorne sein darf
Zustand, Ahnungen, Befuerchtungen
Zwischen Schreiben und Erzaehlen

PakLit04

AFA
Auf den Punkt gebracht
Ausser Spesen nichts gewesen und auch das nicht
Bericht unseres Korrespondenten
Der Mensch in der Natur
Die Tage gehen dahin
Eros und Thanatos
FBWT und Housing
Forever is nothing
Kultureller Wandel, Globalisierung und Migration
Kultureller Wandel, wohin
Kurzlebigkeit und Nachhaltigkeit
Lake Van und Zagros Mountains in March
Leben und leben lassen
Mensch und Natur zwischen Theorie und Praxis
Nichts Genaues weiss man nicht
Noch was vom Korrespondenten
Oster-Hocke 2014
Praktisches Management
Raumschiff Enterprise
Schlechte Nachrichten von unserem Korrespondenten
Schoene digitale Welt
Situation
Ueber die Domestizierung im digitalen Zeitalter
Ueber Gewohnheiten und Verhaltensweisen
Ueber Projekt-Erfolge
Und wenn es koestlich gewesen ist
Unterstuetzung der AFA
Verzweiflung, Mut und Schrecken
Wirklichkeit und Wirklichkeit

GerLit04

Befreit von oekonomischen Zwaengen
Da hilft nicht Heulen und nicht Zetern

Das ganz normale Sein als Material fuer lebende Literatur
Der Mai wird kommen
Fuer etwas kaempfen
Fuer immer ist nichts
Hoffnung machen
Nicht ich, der ist es gewesen
Nicht nur von Nichts kommt nichts
Ruhe in sich selber finden
Ueber Rituale
Ueber Wunder

GerLit05

Beenden, bevor es endet
Bloss nicht mehr als Empathie
Da steh ich nun
Das Vergangenheits-Zukunfts-Problem
Der letzte Leser
Der Mann, das starke Geschlecht
Der Reiz des Ausbrechens
Foederung, zwischen Unterstuetzung und Ablehnung
Hoffnungen begleiten das Leben
Irving ist eine Moeglichkeit
Kunst und Kommerz
Landparty, zwischen Hoffen und Haengen
Nicht die Technik ist es
Nicht einmal das
Ruhe vor dem Sturm
Spiel mir das Lied, egal welches
Stadtbummel, zwischen Betteln und Bangen
Ueber das Buch
Ueber den Entwurf
Ueber den rechten Weg bie NRO-Projekten
Ueber die Grafiken
Ueber die Musik
Ueber Wertschoepfung und andere Merkwuerdigkeiten
Vaukajs merkwuerdige Reise
Vom Schreiber an den Leser
Warum das vom Tod, warum nicht
Weitermachen und Durchhalten oder
Wenn die Dinge dauern
Wenn die Lust uebermannt
Wenn eine Muse den Weg begleitet
Wo du es hergenommen hast
Zwischen Bekriegen und Befrieden, koexistieren
Zwischen phantastisch, deprimierend und realistisch

GerLit06

150 Jahre Lette 2016
Alles eine Frage der Erziehung
Bescheidenheit und Eigennutz
Das Huhn oder das Ei
Das Leben lebt nicht

Die Sache mit den Ringen
Enge Maschen bedeuten Sicherheit
Junioren, Midlife und Senioren
Mit anderen Augen
Realitaet, Wahrnehmung und Interpretation
Ueber das Erinnern und die Faehigkeit, das Erinnern zu blockieren
Ueber das Leben entlang des roten Fadens
Ueber den Segen der Digitalisierung
Ueber die Kunst und deren Nutzwert
Ueber Sprach- und Verstaendnisschwierigkeiten
Vom Run zu den besseren Futterplaetzen
Was Was wirklich war
Wer nur Geld verdient
WFM 2014

GerLit07

KoLit07

KoLit08

GerLit08

IslLit08.09

Der Doktor kommt
Die Angst des Tormanns vor dem Elfmeter
Eine Geschichte erzaehlen
Flateyri 2014
Genuegend Platz
Haenschen im Blaubeerwald
Heute ist heute
Hinter jedem Mann steh eine tuechtige Frau
Juerchen vn de Buett
Langzeitbetrachtung Islands
Man will es nicht wahrhaben
Nicht auf der Flucht
Nichts Besonderes
Poems
Projekte als Kinder
Reime
Schreiben als Therapie
Ueber anders sein und anders sein wollen
Ueber Ausstattungen von Wohnungen
Ueber Danckelmannstrasse, Frohnau und Kirschenallee
Ueber die Domestizierung von Menschen
Ueber die Leere
Ueber Essen und Trinken
Ueber Glauben und Umwelt
Ueber Hinterlassenschaften
Ueber Mobilitaet
Vanessas war gross
Vom Rundfunk hoeren

Vom Schreiben und seinen Irrtümern
Von den Dingen des Lebens
Von Jaegern, Sammlern und den Besitzlosen
Warten auf Todog
Warum nur, warum
Wie man sich bettet
Woher was kommt

GerLit09

PakLit09
Die Zeit ist nur Gegenwart
Drei oder fuenf Phasen
Einfuehrung in die Geruchsdiktatur
Konzentration als Loesungsmoeglichkeit
Ohne Meinung keine Eignung
Wachsen und Vergehen
Wenn die Gewaehlten versagen
Wirtschaftswachstum und Bevoelkerungsentwicklung
Wissen und Glauben
Zum Selbstzweck werden

PakLit10

Als es zu Ende ging
Amritsar 1
Amritsar 2 2014
An Wunder glauben
Bildungsvielfalt und Akademikervielfalt
Dann ist alles klar
Denk ich an Lahore
Denk ich an Lahore mit Dir
Der Versuch, zu erklaren
Die natuerlichste Sache der Welt
Ein bishewr vernachlaessigter Gedanke
Erkenntnis, Feststellung oder was
Es hilft nichts oder wie oder was
Es war einmal
Finanzierungen im Leben
Gewissheit und Zweifel
Globalisierung 2014
Herbst in Amkritisar
Hoechste Aufmerksamkeit
In die Enge getrieben
Lahore im Oktober
Lektion ueber Betriebsfuehrung
Mal schnell und so
Man kann es so und so sehen
Man moechte es nicht glauben
Not A Think Tank
Nur Feststellungen
Pakistan im Herbst
Portraits

Revolution und Reform
Schlimmer geht's nimmer
Schnelligkeit gegen Langsamkeit
So oder so
Ueber Anregungen
Ueber das Gedaechnis
Ueber das Leben
Ueber das Verlieren der Bodenhaftung
Uber den Verlust der Bodenhaftung
Ueber die Angst
Ueber die Einsamkeit
Ueber die Unfaehigkeit sich den Normen zu widersetzen
Ueber die Wirkungen des Gastarbeiters
Ueber Theorien
Und dann die Avantgarde
Und immer wieder
Unverstaendliches verstehen
Vergaenglichkeit mal anders
Was ist Tragik
Wenn Blitze in der Dunkelheit den Himmel erhellen
Wenn man die Bodenhaftung auf den Kopf stellt
Zu guter letzt
Zum Beispiel Pakistan
Zwischen den Welten

GerLit10

GerLit11

Als es war
Berlin 2014
Das wars dann
Es muss sich rechnen
Hamburg 2014
Stuttgart 2014
Ueber Bazare

GerLit12

Alles Konditionierung
Auch wenn die Arbeit getan ist
Aus Angst vor Loneliness auf die Solitude verzichten
Garantiert Un-Zertifiziert
Irgendwas muss doch bleiben
Jahreswechesl in Berlin 1954#Pipiedia stellt fest
Ueber Begabungen
Ueber das Zerstoeren der Umwelt
Uber den Wandel des Menschen
Ueber die Oekonomisierung der Gesellschaft
Ueber Eingriffe in Strukturen
Ueber Festtage
Ueber Folgen des globalen Denkens
Ueber Kommunikation, nicht nur bei Behinderten
Ueber Relationen

Ueber Selbstorganisation von Kristallen
Ueber Vergänglichkeiten
Ueber Verstehen und Toleranz
Und wenn jeder Tag der letzte sein könnte
Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt
Wenn die Lust zum Kommunizieren versickert
Wenn es sich rechnen muss